

Kiel gesammelten Erfahrungen wird es mein eifrigstes Bestreben sein, den guten Ruf der Handlung zu bewahren und unsere Verbindung durch angestrenzte Thätigkeit zu einer immer lebhafteren zu machen.

Die Rechnung 1874 wird von Herrn B. E. Szymann in gewohnter Weise glatt regulirt; die Disponenten, sowie die Sendungen vom 1. Januar 1875 an habe ich, vorbehaltlich Ihrer Zustimmung, auf mein Konto übertragen. Ich bitte Sie, der alten Firma auch unter meiner Leitung Ihr geschätztes Wohlwollen unverändert erhalten zu wollen und bemerke noch, daß Herr Franz Wagner in Leipzig die Güte haben wird, die Commissionen auch ferner zu besorgen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Carl Kraatz.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist in dem Archiv des Börsenvereins niedergelegt worden.

[14917.] Vom 1. Mai l. J. lasse ich Prag als Commissionsplatz für m. Geschäft auf, und verkehre nur noch über Leipzig und Wien.

Der löbl. J. G. Calve'schen l. l. Hof- u. Universitäts-Buchhdlg. in Prag sage ich für die stets pünktliche Besorgung m. Commissionen besten Dank.

Teplitz, 15. April 1875.

G. Pörzler.

### Verkaufsanträge.

[14918.] Eine bis auf die neueste Zeit ergänzte Leihbibliothek, ca. 10,000 Bände (auch engl. und französl. Romane), sehr billig zu verkaufen. Katalog auf Verlangen. Offerten bes. d. Exped. d. Bl. sub H. M. 20.

[14919.] In einer preussischen Provinzial-Hauptstadt soll von einem grösseren Geschäfte das Musikalien-Verkaufslager, das Musikalien-Leihinstitut und die bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek getrennt und verkauft werden.

Die geforderte Kaufsumme wird mehr als hinreichend gedeckt durch die Vorräthe an Musikalien und die Bibliothek, auch ist bei genügender Sicherheit nur eine angemessene Anzahlung erforderlich.

Einem jungen Manne, der mit musikalischer Bildung eine angenehme Persönlichkeit verbindet, wird hiermit eine sehr günstige Gelegenheit zur Selbständigkeit und Begründung einer sicheren und ausreichenden Existenz geboten.

Während der Oster-Messe kann in Leipzig oder Berlin Gelegenheit zur mündlichen Verhandlung geboten werden und wollen Reflectanten ihre Adressen in der Exped. d. Bl. unter E. W. K. 204. niederlegen. Müsige Anfragen bleiben unbeantwortet.

[14920.] Eine Sortimentsbuchhandlung mit guter fester Kundschaft, und etwas Verlag, ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen.

Das Geschäft erfreut sich eines ziemlich allgemeinen Credits und wird nur aus oben erwähntem Grund verkauft.

Der Preis ist auf 6000 Thlr. festgesetzt, mit 4000 Thlr. Anzahlung.

Auch kann das Wohnhaus, worin das Geschäft befindlich, mit übernommen werden, ist jedoch nicht unumgänglich nothwendig.

Anonyme Offerten werden nicht berücksichtigt. Ernstgemeinte Anträge unter Chiffre C. M. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[14921.] Kunst-Verlag. — Ein solider, gut accreditirter, bedeutender Kunst-Verlag in einer der größten Residenzstädte Süddeutschlands wird wegen Todesfalls sofort zu verkaufen gesucht.

Das Geschäft ist in jeder Hinsicht aufs beste eingerichtet und könnte event. das betreff. Haus, in welcher dasselbe betrieben wird, mit acquirirt werden.

Zahlungsfähigen Herren wird mit Vergnügen nähere Auskunft ertheilt und werden Anfragen unter J. Nr. 6. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[14922.] Eine Buch- und Kunsthandlung im Mittelpunkte Berlins, reichhaltig bis auf die neuesten Erscheinungen sortirt, höchst rentabel und in stetem Aufschwunge begriffen, soll Umstände halber billig und mit nur ca. 10,000 M. Anzahlung verkauft werden. Refl. belieben ihre Adr. an die Exped. d. Bl. unter A. Z. # 32. zu übersenden.

[14923.] In einer größeren Stadt der Rheinprovinz ist ein solides und gut accreditirtes Sortimentsgeschäft mit vorwiegend katholischer Kundschaft nebst einigen einträglichen Verlagsartikeln zu verkaufen. Offerten unter A. X. Nr. 10. wolle man gef. an die Exped. d. Bl. senden. Besitzer ist zur Ostermesse in Leipzig anwesend.

### Theilhaber gesuche.

[14924.] Für eine Colportage-Verlagsbuchhandlung, welche mit dem Verlag einer illustrierten Wochenschrift verbunden ist, wird ein thätiger Theilhaber mit einer Einlage von mehreren Tausend Thln. gesucht. Adressen unter X. durch die Exped. d. Bl.

### Fertige Bücher u. s. w.

[14925.] In unserm Verlage ist soeben erschienen und bitte, zu verlangen:

#### Vorschläge

zur

### Abänderung des Entwurfs einer deutschen Civilprozessordnung in Bezug auf die Regelung des mündlichen Verfahrens

von

G. Rosspatt,

Landgerichtsrath in Elberfeld.

4 Bogen kl. 8. Geh. 1 M.

Bäcker'sche Buchhdlg. in Elberfeld.

Nur auf Verlangen!

[14926.] Reube, Prof. Dr., und Dr. Benzoldt, klinische Berichte von der medizinischen Abtheilung des Landkrankenhauses zu Jena. gr. 8. Geh. (XII u. 144 S.) Preis 3 M.

Benzoldt, Dr. Franz, die Magen-Erweiterung. — Eine klinische Studie. Mit einer Tafel. gr. 8. Geh. (80 S.) Preis 2 M.

Ich bitte, mäßig zu verlangen.

Erlangen, 10. April 1875.

Eduard Besold.

### H. Georg's Verlag in Basel — Genf — Lyon.

[14927.]

Nova: Jurisprudenz, Nationalökonomie etc.

Guillard, E., (Avocat), les opérations de bourse. Histoire. — Pratique. — Législation. — Jurisprudence. — Réformes morales. — Economie politique. gr. in-8. 580 Pages. 8 M.

Enthält alles, was die französische Legislatur an Gesetzen und Vorschriften über die Börse erlassen hat.

— les banquiers athéniens et romains — Trapezites et Argentarii. — Suivis du pacte de constitut. en droit romain. gr. in-8. 130 Pages. 2 M.

Interessirt namentlich Archäologen.

Flammer, A., le droit civil de Genève, ses principes et son histoire. 8. 6 M.

Im vorigen Jahr erschienen bei mir:

Fazy, James, de l'intelligence collective des sociétés. Cours de législation constitutionnelle. 8. 448 Pages. 5 M.

Brocher, Ch., Etude sur la lettre de change dans ses rapports avec le droit international privé. gr. in-8. 70 Pages. 1 M. 50 Pf.

Walras, L., Eléments d'économie politique pure. 8. 208 Pages. 3 M.

### Practischer Leitfaden

der

### doppelten Buchführung für Buchhändler

von

Ludwig Marquardt,

Buchhändler in Berlin.

Preis 2 M. netto baar.

Zur gefälligen Beachtung.

[14929.]

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die gesammten Restvorräthe des

### Classiker-Verlags

von Herrn Karl Prochaska in Teschen käuflich erworben habe\*) und bis auf Weiteres zu den bisherigen Preisen,

jedoch nur baar,

auslieferung.

Indem ich die Artikel Ihrer ferneren recht thätigen Verwendung empfehle, zeichne mit Hochachtung

ergebenst

Leipzig, im April 1875.

Carl Zieger.

\*) Bestätige ich hiermit.

Karl Prochaska.